



## Hornemann Institut News 2/2025

Liebe Kulturgut-Fans,

heute informieren wir Euch über Aktuelles aus unserem Angebot.

[Hornemann Kolleg](#)

[E-Publishing](#)

[SalzWiki zieht um: Universität Innsbruck](#)

[Online-Kurse nun auch mit Microcredentials](#)

[Forschung](#)

[Neues aus den Hildesheimer Restaurierungsstudiengängen](#)

### *Veranstaltungen in Hildesheim*

---

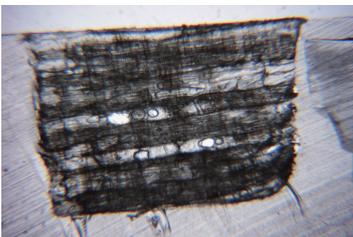


#### **Hornemann Kolleg**

Termin und Thema des nächsten Hornemann Kollegs finden Sie ab Mitte September [hier](#).

### *E-Publishing*

---

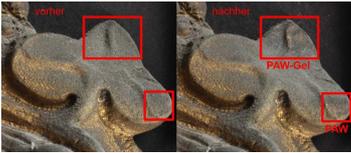


#### **Hochschularbeiten**

Johanna Blome:

[Entwicklung einer Präparationsmethode für die Holzartenbestimmung an Kleinstproben](#)

Die Präparation sehr kleiner Holzproben für die Holzartenbestimmung stellt aufgrund ihrer geringen Größe besondere Herausforderungen dar. Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, eine geeignete Methode zu entwickeln, um Pappelholzproben von wenigen Millimetern Durchmesser in Technovit® 7100 einzubetten und sie anschließend mittels Mikrotomie zu bearbeiten. Es wird systematisch untersucht, wie sich Modifikationen wie die Anwendung von Vakuum auf die Entlüftung und Infiltration der Proben auswirken und welche Blockgröße, Form und Schnitttechnik die besten Ergebnisse für reproduzierbare Dünnschnitte liefern. Dies umfasst auch Überlegungen zur Vorbenetzung der Proben und zu den Einflüssen der Temperatur während der Präparation.

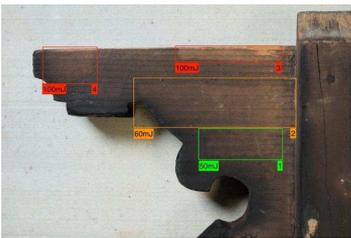


Nicolas Hannay:

[Versuche zur Entfernung von Oxidschichten auf Messingoberflächen mit plasmaaktiviertem Wasser](#)

Die Entfernung von Oxidschichten auf Metallen stellt in der Restaurierung oft eine technische und ethische Dilemmata dar. In dieser Masterthesis wurde daher das Potenzial von plasmaaktiviertem Wasser (PAW) zur Entfernung von Oxidschichten auf Messingoberflächen untersucht. Ziel war es, die Reinigungswirkung auf künstlich gealterten Probekörpern sowie an historischen Objekten zu bewerten. Des Weiteren wurden umfassende Untersuchungen des pH-Wertes von PAW durchgeführt und Möglichkeiten zur Herstellung von plasmaaktivierten Hydrogelen (PAH) erforscht, um eine gezieltere Anwendung zu ermöglichen. PAW-Behandlungen führten zu einem hohen Glanz und einer Aufhellung der Oberflächen, was als Abtrag der matten, aufliegenden Oxidschichten gewertet wurde. Jedoch konnte der Originalton des Messings in keinem Fall erreicht werden.

Masterthesis, HAWK, 2025, DOI: 10.5165/hawk/551

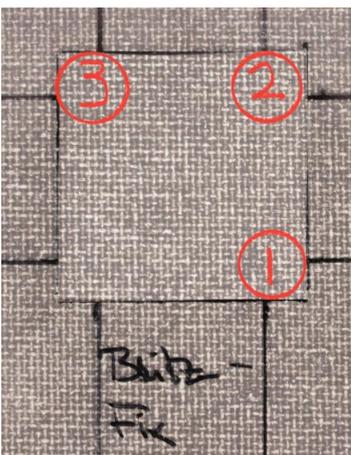


Anton Waldt:

[Möglichkeiten der Reinigung rußgeschädigter Lackoberflächen auf Holz](#)

Brände sind in der Lage, schwer entfernbare Rußschichten auf historischen Lackoberflächen auf Holzobjekten verursachen, wodurch Restaurator:innen vor objektspezifische Herausforderungen gestellt werden. Vor diesem Hintergrund vergleicht die vorliegende Arbeit neun unterschiedliche Reinigungsmedien, darunter Trocken- und Feuchtreinigungsmedien, sowie die Nd:YAG-Laserreinigung. Ziel war es, durch Reinigungsversuche herauszufinden, mit welcher Methode und unter welchen Bedingungen eine möglichst wirkungsvolle Rußentfernung bei gleichzeitig minimaler Beeinträchtigung der Lackoberfläche erzielt werden kann.

Bachelorthesis, HAWK, 2025



Julian Witthaut:

[Möglichkeiten der Reinigungsevaluierung an Möbeloberflächen](#)

Diese Arbeit untersucht, ob Farbwert- und Glanzgradmessungen als objektive Evaluierungsmethoden zur Bewertung von Reinigungsprozessen auf Möbeloberflächen geeignet sind, inwiefern sie die subjektiv-visuelle Auswertung sinnvoll ergänzen und von dieser abweichen. Dazu wurden zwei historische Probekörper mit gealterter Oberfläche (Schellack-Politur und rohes Holz) sowie eine normverschmutzte Testplatte verwendet und mit neun verschiedenen Reinigungsmedien behandelt. Die

Reinigungseffekte wurden sowohl mit Glanz- und Farbmessgeräten objektiv als auch mittels visuell-subjektiver Bewertung nach standardisierten Kriterien erfasst. Die Ergebnisse zeigen, dass Glanzmessungen insbesondere für lackierte, glänzende Flächen aussagekräftig sind, während Farbwertmessungen (vor allem über den L\*-Wert) auf rohen und normverschmutzten Oberflächen die besten Ergebnisse liefern.

Bachelorthesis, 2025, HAWK, DOI: 10.5165/hawk/550

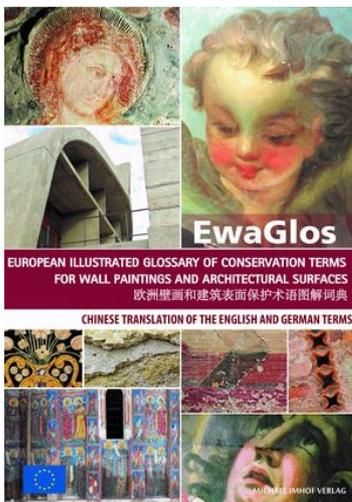
Foto: Julian Witthaut



## Aufzeichnung von Vortrag des Hornemann Kollegs

Die Aufzeichnung des Vortrags von Prof. Dr. Dipl.-Rest. Ursula Schädler-Saub und Dipl.-Rest. Sabine Krause-Riemer M.A. „[Das Fragment zum Sprechen bringen](#)“ über das DFG-Forschungsprojekt "Eine digitale Toolbox für die Erforschung und Vermittlung fragmentarischer Wandmalerei" finden Sie nun [hier](#).

Foto: HAWK (Ursula Schädler-Saub, Sabine Krause-Riemer)



## EwaGlos – geplante Weiternutzung in einer ISO Norm

Unser Europäisches Glossar für Wandmalerei und Architekturoberfläche, das so genannte EwaGlos (European Illustrated Glossary of Conservation Terms for Wall Paintings and Architectural Surfaces), ist seit 2022 in 17 Sprachen [kostenfrei abrufbar](#).

Und es geht weiter:

Das auf chinesische Initiative neu gegründete Komitee ISO/TC 349 plant eine ISO-Norm zum Thema "Classification of wall painting deteriorations". Sie wollen die Benennungen und (zumindest teilweise den Text der) Definitionen/Beschreibungen aus EwaGlos in diese Norm übernehmen. Sobald das Vorhaben (NWIP) offiziell beschlossen ist, wird es einen Aufruf an alle Mitgliedstaaten geben, sich aktiv an der Arbeit zu beteiligen.

*Salzwiki*



## Salzwiki - Eingabe zurzeit nicht möglich

Unser Fachportal SalzWiki, bestehend aus dem deutschsprachigen SalzWiki ([www.salzwiki.de](http://www.salzwiki.de)), dem englischsprachigen Saltwiki ([www.saltwiki.net](http://www.saltwiki.net)) und einem nicht öffentlichen Repository mit Forschungsdaten, zieht an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck um. Ansprechpartnerin an der Universität Innsbruck ist Dipl.-Ing. Dr. Anja Diekamp vom Arbeitsbereich für Materialtechnologie am Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften. Bis es dort überarbeitet und erweitert zur Verfügung gestellt werden kann, ist es noch bei uns online, allerdings ohne die Möglichkeit zur Eingabe.

*Online-Kurse*



## Online-Kurse - was wünschen Sie sich?

Am 6. Oktober startet unser nächstes volles [Kursprogramm](#). Bis zum 17. September können Sie sich dazu [anmelden](#).

### Neu: nun auch Credits

Ab Wintersemester 2025/26 vergeben wir erstmalig auch ECTS-Punkte im Rahmen von Microcredentials. Als Piloten dafür wurden die Kurse „Schriftgut und Schimmel“ sowie „Conservation of Globes“ ausgewählt. Ein Microcredential ist ein kleinerer akademischer Kurs, der mit einem digitalen Zertifikat mit ECTS einer akkreditierten Hochschule endet. Er zeigt Ihren Arbeit- und Auftraggeber\*innen, dass Sie über Fachkenntnisse in einem bestimmten Fachgebiet verfügen.

### Was wünschen Sie?

Wir haben im kommenden Jahr wieder Kapazitäten zum Aufbau neuer Kurse: Haben Sie Wünsche? Ideen für qualifizierte Autor\*innen mit Lehrerfahrung?

Foto: HAWK (Martin Ly)

## Forschung

---



## Digitalisierung der romanischen Stuckausstattung von St. Michaelis in Hildesheim

Inzwischen sind nicht nur die in Depots erhaltenen Fragmente, sondern auch die in situ Stukkaturen digitalisiert worden, so dass wir bessere Möglichkeiten zur Erforschung und zur Dokumentation haben. Die Abschlusspublikation zum interdisziplinären Forschungsprojekt soll in einigen Monaten erfolgen.

Foto: Universität Heidelberg (Matthias Untermann)

## Neues aus den Hildesheimer Restaurierungsstudiengängen

---



## Hildesheimer Tag der Restaurierung

10. Oktober 2025, 9.00 Uhr, HAWK, Hohnsen 2, Aula  
Präsentation aktueller Abschlussarbeiten und Forschungen

Ausgewählte Vorträge der Absolvent\*innen geben Einblicke in aktuelle Fach- und Forschungsgebiete der einzelnen Vertiefungsrichtungen an der HAWK: Gefasste Holzobjekte und Gemälde; Möbel, Holzobjekte und Materialkombinationen; Schriftgut, Buch und Grafik; Steinobjekte und Architekturoberfläche sowie die Naturwissenschaften und die Kunst- und Restaurierungsgeschichte.

Das Programm wird [hier](#) veröffentlicht.



## VDR-Tagung „Analysen für die Praxis“

Hybrid: Hildesheim & Online

Early Bird bis 2. Oktober 2025

5. - 7. November 2025, Hildesheim, HAWK

Die Fachgruppe Möbel und Holzobjekte im VDR lädt vom 05. - 07.11.2025 zur Fachtagung "Analysen für die Praxis – Untersuchungsmethoden für Holzobjekte in der Restaurierungswissenschaft" an die HAWK in Hildesheim ein. Im Fokus der Tagung stehen effiziente und aussagekräftige Analysemethoden im Fachgebiet Möbel und Holzobjekte. Der Einfluss von Analyseergebnissen auf Restaurierungskonzepte soll beleuchtet werden, um dabei Einblicke in den Nutzen traditioneller sowie innovativer Untersuchungstechniken zu gewinnen. Weitere Infos [hier](#).

Foto: VDR



## In Kooperation mit der Dombibliothek: Eröffnung der Ausstellung "PATIENT BUCH" - Erbe gemeinsam schützen"

20. November 2025, 18.00 Uhr, Dombibliothek  
Hildesheim



## Online-Infotag Konservierung und Restaurierung

14. Januar 2026, 15.30 Uhr, HAWK

Die HAWK-Fakultät Bauen und Erhalten lädt am 14. Januar 2026 zum Online-Infotag über den Bachelorstudiengang Konservierung und Restaurierung ein! Man gibt Ihnen Einblicke in die Voraussetzungen und Inhalte des Studiums. Lehrende und Studierende stellen Ihnen den Studiengang vor und beantworten Ihre Fragen.

Das Programm wird Ende des Jahres [hier](#) veröffentlicht.

Foto: HAWK (Marius Maasewerd)

## Abstracts aktueller Hochschularbeiten aus der HAWK

### Bachelorarbeiten

Katja Bolz:

[Einzelfadenverklebung an Leinengewebe mit der Methylcellulose Benecel™ A4C](#)

Pauline Böttcher, Sophia Niebel:

[Die Kanonissinnen vom Dach - Technologische Untersuchung und Konservierung eines aufgefundenen Bauteils aus der Stiftskirche Bad Gandersheim](#)

Ann-Marie Brekenfeld:

[Charakterisierungsmöglichkeiten von Kunstfasern mittels Chlorzinkiod und C-Stain](#)

Laurenz Günter:

[Eine Kasette mit Blockintarsien Kunsthistorische](#)

## Analyse und Entwicklung eines Konservierungskonzepts

Lucie Hoppenstedt:

Empfang in ländlicher Idylle – Die Dekorationsmalerei von 1922 in der Diele eines Lübener Landhauses – Bestand, Zustand und Überlegungen zur Konservierung und Restaurierung.

Thea Kohlenberg:

Die Heiligen von Sottrum – Erhaltung und Präsentation der fragmentarisch erhaltenen gotischen Wandmalerei

Jessica Schreiber:

Die Entfernung von Stempelfarben aus Fotoschichten von Silbergelatinepapieren durch Kapillarwirkung und Adsorption

Beate Schrepp:

Entwicklung eines Konzepts zur Zustandserfassung für Kleindenkmale am Beispiel der steinernen Kleindenkmale in Reicholzheim

Svenja Thien:

Analyse eines textilen Schmuckkapital-Fragments an einem spätmittelalterlichen Holzdeckelband aus dem Inkunabel-Bestand der Dombibliothek Hildesheim  
Entwicklung eines Sicherungskonzepts anhand einer separaten Rekonstruktion

Julia Tilkorn:

Salzreduzierung bei beschichteten Architekturoberflächen

### **Masterarbeiten**

Quirin Amadeus Herzinger:

Ein ursprünglich schwarzer Kabinettsschrank des 17. Jahrhunderts - Rekonstruktionsversuche der Farbigkeit

Emelie Hippmann:

Triumph der Galathea – Ein Pasticcio? Technologische Untersuchung eines Gemäldes des 17. Jahrhunderts aus der Kunstsammlung der Universität Göttingen und Erarbeitung eines Behandlungskonzeptes

Karay Klenner:

Schimmelbefall im Freilichtmuseum Detmold: Herausforderungen und Lösungsansätze im Haus Kayser-Henke

Linus Meidinger:

Von selbstklebend bis reaktivierbar: Beschichtung von Sicherungspapieren für die Konservierung von Gemälden und gefassten Holzobjekten – eine experimentelle Studie

Henning Pelster:

Das Porträt "Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg II" aus dem Heimathaus in Hörstel, Technologische

## [Untersuchung und Entwicklung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes](#)

Laura Schulz:

[Retusche einer Farbmigration - Methoden, Materialien und ethische Überlegungen bei der Konservierung eines Siebdrucks von Franz Erhard Walther](#)

Sehr gerne könnt Ihr den Newsletter komplett oder Teile daraus nutzen und weiterverbreiten. Seine Inhalte stellen wir Euch auch auf [facebook.com](#), [LinkedIn](#) und [Instagram](#) bereit.

Euer Team des Hornemann Instituts  
Nina Niemeyer-Thömel, Dipl.-Ing. Gunnar Werner,  
Kassandra Wirth M.Sc., Dr. Angela Weyer M.A.



Copyright © 2025 Hornemann Institut der HAWK,  
alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Angela Weyer  
Präsident: Dr. Marc Hudy  
Hauptberufliche Vizepräsidentin: Dr. Anne Faber

**Kontaktanschrift:**

HAWK Hochschule für angewandte  
Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzwinden/Göttingen  
HORNEMANN INSTITUT  
Keßlerstr. 57  
31134 Hildesheim

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter beziehen!  
Empfehlen Sie diesen Newsletter Ihren Freund\*innen und  
Bekanntem weiter.

[Einstellungen zum Erhalt dieses Newsletters ändern](#)  
[Newsletter abbestellen](#)



HORNEMANN INSTITUT  
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

